

Cleverbots und ›Warten auf Godot‹. Eben:
Warten...

Microsofts Deep-Learning-Desaster – oder:
Spiel nicht mit den Schmuddelkindern

Googles unfreiwilliges KI-Rassismus-
Desaster

Bewusst ausgelöste KI-Rassismus-Desaster
im öffentlichen Diskurs:
Die ›Google-Bombe‹

Hey Alexa; Hey Google – gefangen in der
Endlosschleife.

Oder: Pleiten, Pech und Pannen in der
jüngeren KI

Ein Meilenstein der Mensch-Maschine-
Beziehungen:
der geköpfte hitchBOT

Deep Learning und die Stimme der Kritiker:
Doch nur ein unbedeutendes Werkzeug?

Vergleich der kommerziellen Systeme und
die Frage nach dem Humor

Feminismus à la KI

Persönlichkeits-Extrapolation:
Wie ein Toter als Chatbot weiterlebt

Eine intelligente Rede halten – Das wär's,
oder?

»Reden wir mit ihnen«

ZWEITER TEIL:
WIE FORDERT MAN KIs IN EINEM
PHILOSOPHISCHEN DIALOG
HERAUS? ZWEI EXPERIMENTE

Der Chat mit Rose

Der Chat mit Mitsuku

Zwischenfazit: Gibt es Ergebnisse des Dialog-Tests für künstliche Intelligenz?

DRITTER TEIL:
5 THESEN ZUR
MASCHINISIERUNG DES
MENSCHEN UND DIE THEORIE
DER DOPPELTEN KONVERGENZ
DER INTELLIGENZ

These 1: Die Maschinen werden immer effizienter im Automatisieren – oder: die Automatisierung der Automatisierung

These 2: Trotz Automatisierung der

Automatisierung:

Die Maschinen sind nicht geistreich
intelligent

These 3: Menschen werden als
Datenhaufen ausgemessen – und damit zu
Datenhaufen

These 4: Datenhaufen – quo vadis?
Von der Präferenz-Erfassung zum
>*hackable animal*<

These 5: Synthese = Die Maschinisierung
des Menschen – zur Bahnung der KI

VIERTER TEIL:

(SUBJEKTIVE)

SCHLUSSFOLGERUNGEN FÜR
DIE BEZIEHUNG ZWISCHEN

MENSCH UND MASCHINE

Personen und »Viecher«:
ein Plädoyer für Respekt gegenüber
jedweder Intelligenz

Die doppelte Konvergenz der Intelligenz
wirft uns auf die eigene Moral gegenüber
der Maschine zurück: eine Erinnerung an
Frog in a Blender

NACHTRAG: WESHALB
ÜBERHAUPT NOCH EIN BUCH ZU
KI IM ÖFFENTLICHEN DISKURS?

LITERATUR